

MEINL CUSTOM SHOP PLASMA FINISH CYMBALS



Zur Musikmesse 2005 stellte der deutsche Hersteller Meinl sein neues „Custom Shop“ Cymbal-Konzept vor, in dem besondere Cymbals basierend aus den diversen Meinl-Serien und den unterschiedlichen von Meinl für die Cymbal-Fertigung eingesetzten Legierungen vorgestellt werden. Der neue Meinl „Custom Shop“ bietet somit spezielle Cymbals für die Klang-Individualisten unter den Drummern an. Mit den „Plasma Finish“-Cymbals bietet Meinl innerhalb des neuen „Custom Shop“ sogar eine komplette neue Linie mit völlig eigenwilligem Aspekt an: Hier steht vor allem die besondere Optik im Vordergrund, die durch das spezielle Verfahren der Plasma-Beschichtung entsteht. Angeboten werden aus der Meinl „Byzance“-Serie stammende Cymbal-Modelle, die in der Türkei aus der B20-Bronzelegierung in Handarbeit gefertigt werden und dann in Deutschland die abschließende Oberflächenbearbeitung bekommen. Das Programm an „Plasma Finish“-Cymbals umfasst zurzeit eine 14“ Hi-Hat, 14“, 16“ und 18“ Crash-Cymbals, ein 20“ Ride-Cymbal, ein 18“ China sowie Splash-Cymbals in den Größen 8“ und 10“.

Freundlicherweise wurden uns alle Cymbal-Modelle von der Firma Meinl für diesen Test zur Verfügung gestellt.

KONZEPTION

Ziel war es, mit den „Plasma Finish“-Cymbals aus dem neuen „Custom Shop“ Cymbals zu fertigen, die durch diese besondere Oberflächenbeschichtung zwar eine neue und völlig individuelle Optik bekommen, allerdings im Vergleich zu den ursprünglichen Basis-Modellen aus der „Byzance“-Serie keine klanglichen Veränderungen erfahren sollen, wie es durch die bekannten unterschiedlichen Oberflächenbearbeitungen bei den Regular-, Brilliant-, Champagne-, Dry- und Antique-Finishes der Fall ist.

PLASMA-BESCHICHTUNG

Es gibt unterschiedliche Verfahren für eine Plasma-Beschichtung, wobei nur die Niedrigtemperaturverfahren auch für Metalle geeignet sind. Wesentliches Merkmal aller relevanten Niedertemperaturplasmen ist, dass die verschiedenen Teilchen innerhalb des Plasmas (Atome bzw. Ionen und Elektronen) unterschiedliche Temperaturen bzw. Energien besitzen können. Das bedeutet, dass das Gas relativ kalt bleibt, wie z. B. bei Leuchtstoffröhren, aber trotzdem große Energien speichern kann. Die vergleichsweise niedrigen Gastemperaturen erlauben auch die Behandlung thermisch sensibler Materialien.

Ein Plasma entsteht, wenn einem Gas soviel Energie zugeführt wird, dass ein Teil der Atome ionisiert

wird. Plasmen bestehen somit aus neutralen Atomen, Ionen sowie Elektronen, wobei sie nach außen hin elektrisch neutral sind, da die Anzahl der positiv und negativ geladenen Teilchen im Volumen annähernd gleich groß ist. Die technische Besonderheit von Plasmen besteht darin, dass sie andere Eigenschaften als gewöhnliche Gase aufweisen. Plasmen wirken bei den meisten vakuumgestützten Beschichtungsverfahren (z. B. auch dem PVD-Verfahren) unterstützend. Bei Abscheidung aus dem Plasma wird die wachsende Schicht mit energetischen Teilchen aus dem Plasma bombardiert, was zu verbesserten Schichteigenschaften (z.B. Haftung) führen kann. Die meisten modernen PVD-Beschichtungsverfahren arbeiten mit Plasmaunterstützung. Die Cymbals werden in einer mit speziellen unterschiedlichen Gasen gefüllten Vakuumkammer hochfrequenten magnetischen Feldern ausgesetzt, die dafür sorgen, dass sich das Cymbal permanent elektrisch entlädt. Durch diese Entladungen kann sich die Beschichtung an der Oberfläche des Cymbals aufbauen. Dadurch entsteht auch die optische Veränderung der Oberfläche, die nun in jeweils unterschiedlicher Intensität nahezu das gesamte Farbspektrum wiedergibt.

KONSTRUKTION & VERARBEITUNG

Wie alle Meinl „Byzance“ Cymbals werden auch die für die „Plasma Finish“-Cymbals selektierten Modelle in der Türkei in reiner Handarbeit hergestellt. Dabei wird im Gussverfahren für jedes Cymbal ein einzelner Rohling aus einer B20-Bronze-Legierung (80% Kupfer und 20% Zinn) hergestellt. Die fertig bearbeiteten Cymbals erhalten abschließend in Deutschland einen speziellen Oberflächen-Schliff. Selektierte Modelle erhalten dann bei einer spezialisierten deutschen Firma die Plasma-Beschichtung durch ein speziell auf die Bronzelegierung abgestimmtes Verfahren. Wieder im Meinl-Werk in Gutenstetten werden dann die Cymbals auf ihre Klangeigenschaften überprüft und erhalten das „Custom Shop“-Logo sowie die Lasergravur mit dem Meinl-Logo und der Seriennummer.

Unsere Testkandidaten zeigen feine Abdrehmuster mit eher schmalen und nicht sehr tiefen Tonal-Grooves sowie die typischen, unregelmäßige Hämmerungsmuster. Die Cymbals wurden sowohl von der Vorder- als auch von der Rückseite aus gehämmt. Das Profil ist gleichmäßig in einem sanften Verlauf gebogen und die rundlich gestalteten Kuppen stehen in einer normalen Proportion zum Cymbal-Durchmesser. Die Verarbeitung ist wie gewohnt sorgfältig und gewissenhaft ausgeführt, Ränder und Kuppenlöcher sind sauber entgratet, alle Cymbals liegen plan auf.

Die „Plasma Finish“-Cymbals präsentieren sich mit den für von Hand gefertigten Cymbals typischen kleinen Unregelmäßigkeiten in der Oberflächenstruktur sowie einer ungewöhnlichen, leicht schimmernden Optik, wobei die Intensität der Färbung sowie auch des Farbspektrums von Modell zu Modell stark variiert. Auch der Grundfarbton ist von Cymbal zu Cymbal unterschiedlich, hier finden wir sowohl satt goldschimmernde wie auch eher hellere silbrige Flächen. Im Rand- sowie Kuppen-Bereich sowie in bestimmten Bereichen auf dem Profil finden sich dann die unter Licht irisierenden Farbspektren mit intensiven Farben zwischen rötlichen bis bläulichen Tönen und allen möglichen Zwischenstufen. Besonders unter Bühnenlicht ergibt das ein äußerst beeindruckendes Farbspektakel mit tollen Lichtreflexen.

SOUND

Wesentlich war es herauszufinden, ob die Plasma-Beschichtung wirklich keinen Einfluss auf die Klangeigenschaften der Cymbals hat. Dazu standen uns einige Vergleichsmodelle aus der regulären Meinl „Byzance“-Serie zur Verfügung.

14“ Hi-Hats: Beide Hi-Hat-Modelle weisen ein nahezu gleiches Klangverhalten auf und unterscheiden sich nur marginal durch ihre Tonhöhe. Die etwas tiefer klingende „Plasma Finish“ Hi-Hat scheint dadurch auch ein kleines bisschen trockener im Attacksound. Dies ist allerdings wohl eher auf die üblichen Toleranzen bei handgefertigten Cymbals zurückzuführen als eine Auswirkung der Plasma-Beschichtung. Hier kann man also davon ausgehen das die Behauptung seitens der Firma Meinl, dass die Plasma-Beschichtung keinerlei oder

PROFIL

nur marginale Auswirkung auf den Klangcharakter hat, durchaus zutreffend ist.

So bietet die 14" Hi-Hat auf dem Profil angespielt einen für handgehämmerte Cymbals relativ hellen, leicht zischenden Stockanschlag mit schimmernden, feinen Obertönen. Am Rand angespielt produziert das Cymbal einen dunkleren, satteren Klang. Das Bottom-Cymbal hat einen deutlich höheren Grundton und ein klares Sustain, das in den Obertönen eine leichte Modulation aufweist.

In geschlossenem Zustand angespielt bietet die 14" Hi-Hat einen sattem Attacksound; der warme Grundklang verfügt über einige leicht rauschende Obertöne. Die Attacksounds sind sauber in den Grundsound eingebettet und auf eine unaufdringliche Art gut zu orten. Der Chick-Sound bei getretenem Spiel ist kompakt und satt, dezent und doch präsent genug um auch bei mittleren Lautstärken durchsetzungsstark zu sein.

Mit diesem Cymbal lassen sich nicht nur relativ leise, jazzige Klänge realisieren, sondern auch moderne funky Grooves authentisch spielen. Und wenn es sein muss, kann sogar auch ein bisschen Gas geben und Pop/Rock-Musik mit genügend Präsenz bedienen.

20" Ride: Im Prinzip gilt hier das gleiche wie bei den Hi-Hat-Cymbals. Beide Modelle klingen nahezu identisch, und auch hier wieder hat das „Plasma Finish“-Modell einen leicht tieferen Grundton und wirkt daher einen Hauch trockener im Attacksound. Die Sustain-Länge ist bei beiden Cymbals gleich.

Auf dem Profil angespielt ergibt sich ein typisch dunkler Attack der in ein leicht rauschendes und modulierendes Sustain überblendet. Die Kuppe klingt eher mittig, zwar klar aber nicht all zu laut bzw. durchdringend. Bis zu mittleren Lautstärken ist das Verhältnis von Ping zu Grundklang ausgewogen, spielt man das Cymbal kräftiger an, so baut es sich doch recht stark auf, die Stick-Definition wird dabei unendlich. So kann man dieses Cymbal zwar nicht in Hardrock oder Metal einsetzen, allerdings alle Musikstile bis zu einem mittleren Lautstärkelevel gut spielen.

14", 16" und 18" Crash: Alle Cymbals verfügen über sehr ähnliche Klangeigenschaften und unterscheiden sich lediglich durch die Tonhöhe und ihre Volumen. So bieten sie einen schnell ansprechenden und relativ satten Attack. Ebenfalls zeichnet ein schneller Übergang in ein breites, rauschendes Sustain diese Crash-Cymbals aus. Das Sustain ist deutlich leiser und blendet sanft aus. Daher sind die mit diesen Cymbals gesetzten Akzente auf eine sehr angenehme Art präsent.

Hier konnten keinerlei Klangunterschiede ausgemacht werden, die nicht größer wären als die, welche man bei handgehämmerten Cymbals sowieso tolerieren kann und sollte.

8" & 10" Splash: Hier stand uns leider auch nur ein 10" Splash als Vergleichsmodell zur Verfügung, und auch hier können wir die Klangkonformität des „Plasma Finish“-Cymbal zum regulären Byzance-Modell bestätigen. Da sind die Unterschiede zwi-

| | |
|---------------|-----------------------------------|
| Hersteller | Meinl |
| Herkunftsland | Türkei/Deutschland |
| Serie | Custom Shop Plasma Finish Cymbals |

| | |
|-----------------|--|
| Material | B20 Cymbal-Bronze (80% Kupfer, 20% Zinn) |
| Herstellungsart | manuell |
| Oberfläche | „Plasma“-Finish |

| | |
|----------------|---|
| Vertrieb | Meinl, Neustadt/Aisch |
| Internet | www.meinlcymbals.com |
| Modelle/Preise | 14" Hi-Hat: ca. € 339,- 8" Splash: ca. € 97,- 10" Splash: ca. € 108,- 14" Crash: ca. € 169,50 16" Crash: ca. € 229,- 18" Crash: ca. € 279,- 18" China: ca. € 279,- 20" Ride: ca. € 348,- |

schen 8" und 10" Cymbal schon deutlicher, denn mit diesen Cymbals werden zwei wirklich unterschiedliche Klangcharaktere angeboten, die sich dennoch auch gut in Kombination einsetzen lassen. Das 8" Splash präsentiert sich mit einem feinen und hellen Sound, der zudem kurz und zischend ist. Das 10" Splash bietet hingegen einen eher warmen und dunklen Grundsound.

18" China: Auch bei diesem Effekt-Cymbal lassen sich keinerlei gravierende Klangunterschiede feststellen. Mit beiden Modellen lassen sich schöne Klangvariationen erzielen. Auf dem Rand angespielt ergibt sich ein explosiver Akzent mit präsenten Obertönen und eher dunklem, nicht allzu langem Sustain. Im Übergangsbereich zum Profil wartet es mit einem scharfen und aggressiven Sound auf, während auf dem Profil angespielt ein mittiger, definierter Stick-sound und ein mit feinen Obertönen ausgestattetes Sustain zu hören ist. Schnell gespielte Ride-Figuren lassen sich ebenso realisieren wie kurze, satte Akzente.

FAZIT

Mit den „Plasma Finish“-Cymbals schlägt Meinl ein völlig neues Kapitel seiner Cymbal-Geschichte auf. Mittels der Plasma-Beschichtung ist es gelungen, Cymbals mit einer ganz besonderen, absolut eigenartigen Oberflächenbeschichtung zu versehen, die keine gravierenden Auswirkungen auf den Klangcharakter hat und lediglich optischer Natur ist. Aufgrund der manuellen Fertigung der Cymbals werden auch bei gleichen Modellen in Nuancen immer klangliche Unterschiede auftreten. Wir können hier allerdings ausschließen, dass durch die Plasma-Beschichtung wesentliche Klangveränderungen entstehen.

Die „Plasma Finish“-Cymbals charakterisieren sich also wie die Meinl „Byzance“-Cymbals mit warmen und unaufdringlichen Sounds und zeigen im musikalischen Kontext bis zu mittelhohen Lautstärken eine gute Präsenz. Im Vordergrund steht hier natürlich die einzigartige und ungewöhnliche Optik.

Abschließend bleibt nur noch zu bemerken, dass trotz des aufwändigen und teuren Oberflächen-Beschichtungsverfahrens die „Plasma Finish“-Cymbals aus dem neuen Meinl „Custom Shop“ immer noch eine vernünftige Preisstruktur für handgefertigte Instrumente aufweisen.

Ralf Mikolajczak

Schlagwerk



the cajon manufactory

Cajon la Perú® Zebrano

Cajon 2inOne medium

Cajon la Perú® Wurzel

Bass-Cajon la Perú®
Bass-Cajon Cubano

Cajon 2inOne large

Cajon la Perú® Buche

Cajon Comparsa

20TH
ANNIVERSARY
SCHLAGWERK
CAJONES